

Übungen zu Syntax

1. Bestimme im nachfolgenden Satz drei selbstgewählte phonologische Prozesse und zeige diese anhand der Transkription. Jeder Prozess darf nur einmal vorkommen.

Am Weihnachtstag steckt der Weihnachtsmann im Kamin fest, weil er ein wenig zu viel Butterkuchen gegessen haben muss.

[am] ['vaɪ.naxtʃ̥.ta:k] [fɛkt] [de:ʁ] ['vaɪ.naxtʃ̥.man] [ɪm] [ka.'mi:n] [fɛst] [vaɪl] [e:ɹ] [aɪn]
 ['veɪ.nɪç]/['veɪ.nɪk] [tʃu:] [fi:l] ['bʊ.tɐ.ku:x̥] [gə.'gɛʃ̥] ['haɪ.bn̩]/['haɪ.bm̩] [mʊs]

['vaɪ.naxtʃ̥.ta:k] → Auslautverhärtung

['veɪ.nɪç]/['veɪ.nɪk] → Spirantisierung bzw. Auslautverhärtung

['bʊ.tɐ.ku:x̥] → Synkope

[gə.'gɛʃ̥] → Synkope

['haɪ.bn̩]/['haɪ.bm̩] → Synkope bzw. Synkope + progressive partielle Kontaktassimilation (bilabiales [b] beeinflusst das nasale [n], sodass dieses zum ebenfalls bilabialen [m] kontaktassimiliert wird)

2. Segmentiere die einzelnen Morpheme der Beispielworte. Verbinde die Beispielworte dann mit deren jeweiligen Wortbildungsart.

Hohepriesterin	Hohe priester in	= Zusammenrückung
Holzfaller	Holz fällt er	= Zusammenbildung
Uni	Uni	= Kopfwort, unisegmental
Trank	trink Verbstammkonversion von trink(en)	= implizite Derivation und
Leben	Leb en	= syntaktische Konversion
steinalt	stein alt wie lex. Morphem mit anderer Bedeutung)	= Affixoidbildung (Affixoid „Stein“ sieht aus
bebrillt	be brill t	= Zirkumfigierung
Azubi	A zu bi	= Multisegmentales Kurzwort
Verarbeiten	ver arbeit en	= Präfigierung
taubstumm	taub stumm	= Kopulativkompositum
fälschungssicher	falsch ung s (FE) sicher	= Rektionskompositum (sicher eröffnet syntaktische Leerstelle, Erstglied liefert Ergänzung)
biologisch	bio logisch	= Konfixkompositum ({bio-} und {-logisch} als Konfixe, also geb. lex. Nicht-native GM

3. Fertige eine vollständige Verbvalenzanalyse zu den folgenden Sätzen an.

Beispiel: Sie hockt am Tisch → 2-wertig (X_{E-Nom.obl.} hockt am y_{E-Präp.obl.}) (Anmerkung: am Tisch = Adverbialobjekt, da obligatorisch; besetzt Leerstelle)

Sie singt ihnen ein Lied. → 3-wertig (X_{E-Nom.obl.} singt y_{E-Dat.fak.} z_{E-Akk.onbl.}) oder 2-wertig und *ihnen* (frei. Dat., commodi)

Sie musiziert in der Küche. → 1-wertig (X_{E-Nom.obl.} musiziert, *in der Küche* ist Lokaladverbiale)

Das Kind schaltet die Lampe an. → 2-wertig (X_{E-Nom.obl.} schaltet y_{E-Akk.obl.} an)

Das Lied höre ich zum ersten Mal. → 2-wertig (X_{E-Nom.obl.} hört y_{E-Akk.obl.}, *zum ersten Mal* ist Modaladverbiale)

Jeden Abend trinkt Professor Grammatikus gemütlich seinen Tee auf der Veranda. → 2-wertig (X_{E-Nom.obl.} trinkt y_{E-Akk.obl.}, Rest sind Adverbiale: temporal, modal, lokal)

Es schneit. → 0-wertig/avalent (es ist Scheinsubjekt = expletives es, kein Satzgliedstatus)

Er freute sich über das Geschenk. → 2-wertig (X_{E-Nom.obl.} freut sich über y_{E-Akk.obl.}) → *sich* reflexiv

Er liefert den Anwohnern seit Jahren die Pakete ins Haus. → 3-wertig (X_{E-Nom.obl.} liefert y_{E-Dat.obl.} z_{E-Akk.obl.})

4. Bestimme in den Leerstellen der folgenden Sätzen die semantischen Rollen.

Professor Grammatikus kauft seinem Chamäleon Chomsky einen Duden.

→ 3-wertig (X_{E-Nom.obl.} kauft y_{E-Dat.obl.} z_{E-Akk.obl.})
 Agens Benefiziär Patients

Chamäleon Chomsky dankt Professor Grammatikus dafür.

→ 3-wertig (X_{E-Nom.obl.} dankt y_{E-Dat.obl.} für z_{E-Akk.obl.})
 Agens Adressat Patients

Chamäleon Chomsky freut sich über das Geschenk.

→ 2-wertig (X_{E-Nom.obl.} freut sich über y_{E-Dat.obl.})
 Experiens Thema

5. Finde die Dative und bestimme ihre syntaktische Funktion im Satz.

Jeden Abend singt er seiner Tochter ein Schlaflied, obwohl sie jedes Mal jammert, dass er ihr viel zu schief singt!

seiner Tochter

→ **Dativobjekt** (fakultative Ergänzung), y in x *singt* y z, 3-wertig

→ **Freier Dativ** (commodi, freie Angabe), nicht valenzbedingt

ihr

→ **Freier Dativ** (**Dativus iudicantis**, freie Angabe), nicht valenzbedingt

Holst du mir später die Kinder ab?

mir

→ **Freier Dativ, Dativus commodi** (Person, zu gunsten derer etwas geschieht), nicht valenzgebunden

Ich vertraue dir sehr.

dir

→ **Dativobjekt** (Ergänzung, fak.): y in x *vertraut* y, 2-wertig

5. Welche syntaktische Funktion erfüllt es bzw. sich jeweils im Satz.

Es lebte einmal vor langer Zeit ein alter Mann.

→ kein Satzglied, da entbehrliches **Vorfeld-es** (*Ein alter Mann lebte einmal...*)

Erneut räusperte **sich** Kasper.

→ kein Satzglied, da Teil des **echten reflexiven** Verbs (*Kasper räuspert)

Es ist allgemein bekannt, dass dies doch sehr unwissenschaftlich wäre.

→ Satzgliedteil, da **Korrelat** für Nachsatz (*Dass dies ... wäre, ist allgemein bekannt.*)

Sie können **es** immer noch nicht glauben.

→ Satzglied, da es als **Proform** und Akk.Obj. obl. Ergänzung zu 2-wertigem Verb *glauben* (x glaubt y, sie glauben es) ist.

Er vergibt **sich** keinen Fehler.

→ Satzglied, da sich als **Dat.Obj.** obl. Ergänzung zu 3-wertigem Verb *vergeben* (x vergibt y z, er vergibt ihr keinen Fehler).

6. Bestimme die Grobanalyse und Topologie des folgenden Satzes (siehe „Schema Satzanalyse“ im ES-VC).

Hast du gemerkt, wie ich durch die Verwendung des Verbs ‚fluchen‘ vermieden habe, tatsächlich zu fluchen?

(de Goldi, K.: *abends um 10*, S. 184)

I: Grobstruktur

Komplexer Satz, Satzgefüge (Hypotaxe)

TS 1: Hast du gemerkt, (HS)

TS 2: wie ich ... habe, (NS 1. Grades)

TS 3: tatsächlich zu fluchen (NS 2. Grades)

II: Detailanalyse (Vertiefungsübung)

TS 1: HS, V1, Fragesatz (interrogativ), Matrixsatz

Valenz: x (Subjekt/Nomen, Ergänzung, obl.) merkt y (Akk.Obj., Ergänzung, obl.), 2-wertig

Syntaktische Funktionen:

Hast (Prädikat Teil 1) du (Subjekt) gemerkt (Prädikat Teil 2), (+ TS 2 als Ergänzungssatz)

Syntaktische Kategorien:

Hast (fin. HV) du (Personalpron.) gemerkt (infin. VV),

TS 2: NS 1. Grades, VL, Nachsatz, Ergänzungssatz zu TS 1, Pronominalsatz, Matrixsatz zu TS 3

Valenz: x (Subjekt/Nomen, Ergänzung, obl.) vermeidet y (Akk.Obj., Ergänzung, obl.), 2-wertig

Syntaktische Funktionen:

wie (Modaladverbiale) ich (Subj.) durch die Verwendung des Verbs ‚fluchen‘ (Modaladverbiale) vermieden habe (Prädikat), (+ TS 3 als Ergänzungssatz)

Syntaktische Kategorie:

wie (Interrogativpronomen) ich (Personalpron.) durch (Präpo.) die (def. Artikel) Verwendung (Subst.) des (def. Artikel) Verbs (Subst.) ‚fluchen‘ (infin. VV) vermieden (infin. VV) habe (fin. HV),

TS 3: NS 2. Grades, VL, Nachsatz, Ergänzungssatz zu TS 2, uneingeleiteter Nebensatz, satzwertige Infinitivkonstruktion

Valenz: x (Subj., Ergänzung, obl.) flucht, 1-wertig

Syntaktische Funktionen:

(Subst. nicht realisiert) tatsächlich (Modaladverbiale) zu fluchen (Prädikat)

Syntaktische Kategorie:

tatsächlich (Adj., in adverbialer Verwendung) zu (Infinitivpartikel) fluchen (inf. VV)

III. Topologisches Feldermodell

TS	Vorfeld	LK	Mittelfeld	RL	Nachfeld
1	-	Hast	du	gemerkt	wie ich durch die Verwendung des Verbs ‚fluchen‘ vermieden habe, tatsächlich zu fluchen
2		wie	Ich ... ‚fluchen‘	Vermieden habe	tatsächlich zu fluchen
3		-	tatsächlich	zu fluchen?	